

Peter Dillens Publikationen - keine Wissenschaftsbücher wie alle anderen

Das Universum verkörpert die Perfektion. Raum und Zeit, Leben und Wissen - alles ist hier verankert, wie Peter Dillen in "Das Leben und die Wissenschaft - Die Formel für das Leben" seinen Lesern beweist. Der deutsche Autor distanziert sich bei seiner Betrachtung auf das Universum von den Wissenschaften und Theorien wie z.B. der vom Urknall. Er will neue Wege begehen. Er gibt Denkanstöße, dank derer man selbst erkennen wird, wie Intelligenz und Information im Universum an erster Stelle stehen. Erlebnisse und Beobachtungen in der Natur zeigen die Funktionen innerhalb der Atome bis hin zu den entferntesten Galaxien. Die Natur ist den Religionen oder der Politik weit voraus. Sie sprengt jegliche Grenzen - auch die unseres Denkens.

In 23 Kapiteln beschäftigt sich Dillen mit einer Vielzahl von Fragen, so zum Beispiel: Was sind die Grundgesetze der Natur? Wie ist es möglich, dass Informationen im ganzen Universum verknüpft sind? Was ist eigentlich Zeit? Wie passen Glauben und Physik zusammen? Gibt es wirklich ein Nichts? Antworten findet man in diesem Buch - und noch einiges mehr. Man erfährt mehr über die einzelnen Zusammenhänge von Leben und Wissenschaft. Dillen wirft auch einen Blick auf den Tod - und nähert sich diesem so schwierigen Thema auf beinahe philosophische Weise. Allerdings nimmt er keine Beurteilung vor. Er bietet dem Leser Möglichkeiten zu mehr als einer Interpretation - auch wenn für ihn eindeutig ist, dass alles von der Natur heraus bestimmt ist.

"Das Leben und die Wissenschaft - Die Formel für das Leben" geht weit über das hinaus, was der Buchtitel erahnen lässt. Peter Dillen widmet sich dem Dasein des Menschen in allen Facetten. Er bricht mit Tabus, bietet dem Leser neue (Theorie-)Ansätze und macht uns deutlich, dass Physik und Wissenschaft allgemein schnell an ihre Grenzen kommen. Die Natur ist ein vielschichtiges Modell, ein Prinzip, in dem sich Leben und Tod vereinen. Wie es im Vorwort heißt: "Das Leben ist das Schicksal zwischen Geburt und Tod." Es ist ein Kampf um das Dasein - und nur der Stärkere wird siegen. Leben ist das beherrschende Thema im Kosmos. Und auch in dem vorliegenden Werk spielt es eine tragende, wenn nicht sogar die wichtigste Rolle.

Wer sich schon immer für das Universum und/oder die Wissenschaften (insbesondere Physik) interessiert hat, sollte in jedem Fall zu Peter Dillens Werken greifen. "Das Leben und die Wissenschaft - Die Formel für das Leben" ist aber auch für all jene empfehlenswert, denen bislang der Zugang zu dieser Materie fehlt. Auf äußerst unterhaltsame Weise vermehrt man hier sein Wissen. Mehr als 140 Seiten voller Fakten und Wissen hauen den Leser glatt um. Während der Lektüre erleben selbst Experten noch so manchen "Aha!"- und auch "Oho!"-Moment. Dieses Buch sollte man definitiv kaufen.

Anja Rosenthal 02.03.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info